

Volks-Zeitung

mit täglichem Familienblatt und illustriertem Sonntagsblatt

Abend-Ausgabe

Die Berliner Volks-Zeitung erscheint täglich, ausgenommen Sonntage und Feiertage...

Intentionenpreis für die Zeile 40 Pf. Stellenangebote und Gelüste... 30 Pf.

Redaktion: Jerusalemstr. 46/47. Für unentgeltlich eingesandte Manuskripte übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

Chef-Redakteur: Karl Voffrich, Berlin W. Verlag: Druck. Rudolf Wölfe, Berlin SW.

Zu den Stichwahlen in Berlin.

Bei den gestern beendeten Stichwahlen in Berlin herrschte ein Wirrwirr, wie es bei Landtagswahlen bisher noch nicht zu vergleichen war.

Wie sieht's am 12. Berliner Wahlkreis?

Mit voller Gewissheit steht, wie bereits heute früh bekannt wurde, dass die Sozialdemokratie in diesem Wahlkreis in Stichwahl kommt.

In Zerkow-Beeskow-Wilmersdorf

haben gewählt: die Sozialdemokraten 625 Wahlmänner, die Freiwirtschaftler 464, die Sozialliberalen 468, die Sozialdemokraten 351, die Freiwirtschaftler 352.

Die Schweiz und das Deutsche Reich.

In Bern fand gestern eine neue Beratung zwischen Vertretern des Bundesrats und den schweizerischen Mitgliedern der kürzlich in Zürich gehaltenen Konferenz wegen der Einfuhr deutscher Weine statt.

Übermals ein Attentat.

Wie der Telegraph aus Zürich meldet, wurde dort gestern der Mittelmeyer Karakulow, der Chef der drittligen Gruppe der politischen Polizei, der vorläufige Untersuchungen in der Angelegenheit der Ermordung des Grafen von Czernin führte, auf der Fahrt nach seiner Wohnung von einem Unbekannten schwer an Kopf getroffen.

Wieder in Ruh!

Der Agence Havas' wird aus Casablanca gemeldet: Alle Truppen sind in die Räumlichkeiten zurückgezogen. General D'Amboe wird über die Truppen eine Parade abhalten.

Zu den Stichwahlen in Berlin.

Bei den gestern beendeten Stichwahlen in Berlin herrschte ein Wirrwirr, wie es bei Landtagswahlen bisher noch nicht zu vergleichen war. Das städtische Wahlbüro hatte in kurzer Zeit, die überdies durch die beiden Pfingstfeiertage beeinträchtigt wurde, eine ungeheure Arbeitsleistung zu bewältigen.

Ländlich, sittlich in — Afrika.

Eine Referveoffiziersgeschichte mit gerichtlichem Nachspiel.

Aus Halle an der Saale schreibt man uns vom gestrigen Tage: Einen tiefen Einblick in das Leben der Farmer in den Kolonien gewährte eine Karte vor dem Kriegsgesicht der 8. Division...

Unruhliche Telefonkonferenz.

Es kommt häufig vor, daß in Hotels, Restaurants und Cafés Gäste den Versuch machen, einen ein Gespräch nach dem anderen zu führen.

Die Schweiz und das Deutsche Reich.

In Bern fand gestern eine neue Beratung zwischen Vertretern des Bundesrats und den schweizerischen Mitgliedern der kürzlich in Zürich gehaltenen Konferenz wegen der Einfuhr deutscher Weine statt.

Übermals ein Attentat.

Wie der Telegraph aus Zürich meldet, wurde dort gestern der Mittelmeyer Karakulow, der Chef der drittligen Gruppe der politischen Polizei, der vorläufige Untersuchungen in der Angelegenheit der Ermordung des Grafen von Czernin führte, auf der Fahrt nach seiner Wohnung von einem Unbekannten schwer an Kopf getroffen.

Wieder in Ruh!

Der Agence Havas' wird aus Casablanca gemeldet: Alle Truppen sind in die Räumlichkeiten zurückgezogen. General D'Amboe wird über die Truppen eine Parade abhalten.

1000 Defektore.

Wie der Londoner 'Daily Mail' aus New-York gemeldet wird, sind mehr als tausend Mann von der amerikanischen Flotte seit ihrer Ankunft in den kalifornischen Gewässern desertiert.

Die Revoler Trinksprüche

haben mit ihrer Belohnung des Weltkriegs einen lebhaften Echo in der internationalen Presse nachgerufen und jeden Freund freierlicher und fortgeschrittener Entwicklung und Wünschens, daß die in diesen Neben mit erfreulicher Klarheit zum Ausdruck gebrachten Vorträge bezüglich des allgemeinen Friedens recht lange Geltung behalten mögen.

Aus Madrid wird gemeldet: Der König von England hatte gestern eine lange Unterredung mit Minister Joseph Chamberlain, außerdem fanden zwei längere Besprechungen zwischen dem britischen Staatssekretär für die englischen Kriegsschiffe...

Die Schreckensherrschaft in Teheran.

Die offiziellen Versicherungen, in der persischen Hauptstadt sei nach dem 'Ausfluge' des Schah alles in Ordnung, haben sich schnell als eitel heraus erwiesen.

Einem Telegramm des russischen Botschafters aus Teheran zufolge hat der Führer der unpopulären Kaspisten, Amir Bahadur, dessen Verhaftung verlangt worden war, sein Amt niederzulegen...

Der Schah 'unbillig!' das terroristische Vorgehen seines Vaters und Beherzter?! Mehr kann man nicht verlangen.

Ein neuer Massenmiffhandlungsprozess.

Mehr als 600 Fälle.

Kaum fünf Tage seit dem Prozeß Thamm und Gessen vor dem Reichsgericht, dessen Ergebnisse das Stimm- und die Entrüstung wecker Kreise, und über Deutschlands Grenzen hinaus erregt haben, so muß das Reichsgericht der ersten Verhandlung abermals zusammentreten, um einen anderen großen Miffhandlungsprozeß zu verhandeln.

Das Gericht legt sich zusammen aus dem Oberkammerpräsidenten, dem Reichsgerichtspräsidenten, dem Reichsgerichtspräsidenten, dem Reichsgerichtspräsidenten, dem Reichsgerichtspräsidenten...

Die Zeugen werden vom Verhandlungsleiter ernannt, sind bei Abgabe der Aussagen alles recht zu überlegen. Die Vorgänge liegen schon fünf Jahre zurück, aus diesem Grunde mühten sich die Zeugen ganz besonders an.